

Alternative Antriebe mit plus 69 Prozent im August



Die Neuzulassungen von Pkw mit alternativen Antrieben haben im August um 69,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat zugelegt. Fahrzeuge wurden vom Kraftfahrt-Bundesamt registriert. In den ersten acht Monaten dieses Jahres wurden somit 23,9 Prozent mehr neue Elektroautos, Hybride mit und ohne Stecker, Mild-Hybride und Gas-Pkw als im Vorjahreszeitraum neu zugelassen, insgesamt Einheiten. Die alternativen Antriebe kamen damit zwischen Januar und August auf einen Anteil am Gesamtmarkt von 47,4 Prozent.

Den stärksten Zuwachs unter den alternativen Antrieben verzeichneten im August die batterieelektrischen Pkw (BEV). neue BEV fuhren auf die Straßen, das entspricht einem Plus von 170,7 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Im August endete die Förderung von gewerblich zugelassenen Elektroautos mit dem Umweltbonus, was zu einem regelrechten Endspurt führte. Plug-In-Hybride verzeichneten mit Neuzulassungen einen Einbruch um 41,1 Prozent.

In den ersten acht Monaten 2023 wurden batterieelektrische Pkw neu zugelassen (plus 55,9 Prozent gegenüber Vorjahreszeitraum). Zudem wurden Plug-In-Hybride neu zugelassen (minus 42,4 Prozent).

Unter den alternativen Antrieben wuchsen auch die Hybride ohne Stecker im August vergleichsweise stark, nämlich um 59 Prozent auf Einheiten. Unter den

Hybriden waren Voll-Hybride, die zu 94 Prozent von VDIK-Marken stammten.

In den ersten acht Monaten wurden außerdem mit Flüssiggas angetriebene Pkw neu zugelassen (minus 9,6 Prozent), sowie 249 Brennstoffzellen-Pkw.

Der VDIK aktualisiert regelmäßig die Liste der Elektrofahrzeuge von internationalen Herstellern. Die VDIK-Mitgliedsunternehmen bieten aktuell über 200 Elektro-Modelle (Pkw und Nutzfahrzeuge) an, die Kunden in Deutschland bestellen können. Die VDIK-Elektroliste kann hier abgerufen werden.

Im gesamten Pkw-Markt kamen die alternativen Antriebe seit Jahresbeginn auf einen Anteil von 47,4 Prozent. Die Benziner erreichten einen Marktanteil von 35,1 Prozent, Diesel lagen bei nur noch 17,5 Prozent.

	August		Januar - August			
		+/- (%)		+/- (%)	Anteil am Gesamtmarkt	Marktanteil VDIK (%)
BEV		170,7		55,9	18,6	40
PHEV		-41,1		-42,4	5,6	34
FCEV	51	-83,8	249	-59,0	0,0	90
Elektrofahrzeuge		77,5		11,5	24,2	38
Hybride darunter:		59,0		42,2	22,6	42
Voll-Hybride		60,8		32,2	3,2	94
Mild-Hybride		58,7		44,0	19,4	34
CNG	130	-18,8		-14,7	0,1	62
LPG	920	-15,4		-9,6	0,5	98
Alternative Antriebe (gesamt)		69,3		23,9	47,4	41
Benzin		8,9		14,3	35,1	39
Diesel		9,2		3,5	17,5	32
<i>nachrichtlich:</i>						

	August		Januar - August			
		+/- (%)		+/- (%)	Anteil am Gesamtmarkt	Marktanteil VDIK (%)
Pkw (gesamt)		37,3		16,5		39

Glossar

Elektrofahrzeuge: BEV, PHEV und FCEV

BEV, Batterieelektrisches Fahrzeug, engl: Battery Electric Vehicle

PHEV, Plug-In-Hybrid, engl: Plug-In Hybrid Electric Vehicle

FCEV, Brennstoffzellenfahrzeug / Wasserstofffahrzeug, engl.: Fuel Cell Electric Vehicle

HEV, Hybride ohne Stecker bzw. nicht aufladbar, engl.: Hybrid Electric Vehicle

CNG, Gasförmiges Erdgas, engl: Compressed Natural Gas

LPG, Flüssiggas bzw. Autogas, engl: Liquefied Petroleum Gas

Als Mild-Hybride werden Modelle mit einer maximalen Leistung des E-Motors von 20 KW eingestuft, bei Voll-Hybriden beträgt die maximale Leistung des E-Motors mehr als 20 KW.